

# Nachwuchsförderung mit Windelpaketen

Was hat ein Stahl- und Metallbauunternehmen mit Windeln zu tun? Erst mal nichts. Außer – der eigene Nachwuchs bringt die Geschäftsführer auf die Idee, auch gleich etwas für die jungen Eltern unter ihren Mitarbeitern zu tun. Bei der Huhle Stahl- und Metallbau GmbH aus Wiesbaden hat sich daraus ein eigener Betrieb entwickelt: die Windelgeld GmbH, die bundesweit Windelpakete an die Mitarbeiter von Unternehmen schickt.



## Von Anfang an für den Nachwuchs da:

Jessica Huhle, Geschäftsführerin der Windelgeld GmbH. | Foto: Andreas Schlote

Schnell noch mal zum Drogerie-Markt, um Windeln für die Enkel zu holen – und eigentlich könnte man doch auch die Mitarbeiter mit Kindern vom lästigen Windelkauf entlasten? Unternehmer Siegfried Huhle wollte zunächst vor allem den jungen Eltern im eigenen Betrieb Zeit und Geld sparen – seit zwei Jahren erhalten die Beschäftigten der Huhle Stahl- und Metallbau GmbH monatlich kostenlose Windelpakete für ihren Nachwuchs, frei von Steuern und Sozialversicherungsabgaben. Möglich ist das im Rahmen des steuerfreien Sachbezugs, für Sachleistungen bis zu 44 Euro monatlich.

„Man kann seine Mitarbeiter ohne großen Aufwand entlasten und Familienfreundlichkeit signalisieren“, sagt Jessica Huhle, Geschäftsführerin der Windelgeld GmbH. Die 35-Jährige hat selbst zwei Söhne, einhalb und vier Jahre alt, und weiß, wie wichtig so ein Signal ist: „Man achtet schon sehr genau darauf, wie der Arbeitgeber reagiert, wenn man schwanger ist – wenn ein Betrieb

so ein Angebot hat, steht das außer Frage.“ „Wir sind von Anfang an für unseren Nachwuchs da“, wirbt die Windelgeld GmbH, die geboren wurde, weil immer mehr andere Unternehmen bei der Firma Huhle nachgefragt hatten, wie diese die Idee mit den Windelpaketen denn abwickle. Anfangs bestellten die Sparda Bank Hessen und einige Handwerksbetriebe die Windelpakete für ihre Mitarbeiter, inzwischen beliefert das Wiesbadener Start-up Arztpraxen, Banken und IT-Unternehmen von Hamburg bis Hünstetten.

Die größte Herausforderung sei die Entwicklung des Internetportals gewesen, das den Firmen die Abwicklung möglichst schnell und einfach machen sollte. Hier holte sich die Unternehmerfamilie Unterstützung von der Wiesbadener Fauth und Gundlach GmbH. Die Gründung selbst sei reibungslos verlaufen, sagt Jessica Huhle, „schließlich haben viele erfahrene Unternehmer mitgewirkt“. Dennoch fand es die Betriebswirtin sinnvoll, sich beim IHK-Gründerseminar zusätzliche

Impulse für die Gründung zu holen – „das hat nochmal neue Perspektiven gezeigt“. Wichtig sei es der Unternehmerfamilie Huhle gewesen, eine GmbH zu gründen, damit diese unabhängig von dem Unternehmen bestehen kann, aus dem die Idee kam.

Jessica Huhle will das junge Unternehmen behutsam weiter aufbauen. „Zwar haben wir ein Angebot, das die Personalabteilungen erst mal gut finden.“ Aber meist müsse die Idee danach noch mehrere Instanzen durchlaufen – mitunter dauere es drei, vier Monate, bis die Kunden eine Entscheidung getroffen hätten. Der Kundenstamm wachse langsam, aber stetig. Die frühe Nachwuchsförderung kommt an.

[www.windelgeld.de](http://www.windelgeld.de)

Text: Melanie Dietz, IHK Wiesbaden

## FRIEDRICH

### HALLENBAU MAINZ



[ RAUM FÜR IHR WACHSTUM ]

Am Sägewerk 5b | D-55124 Mainz  
Tel +49.6131.228375 | Fax 235112  
[www.friedrich-hallenbau.de](http://www.friedrich-hallenbau.de)


